

# **Das internationale Handelszentrum von Tokio = Centre internationale de commerce à Tokio = International trade center of Tokyo**

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :  
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **14 (1960)**

Heft 1: **Bauen in Japan = Le bâtiment au Japon = Building in Japan**

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-330281>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

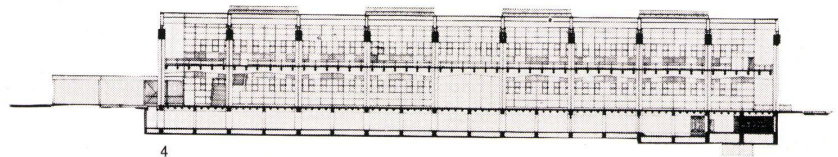
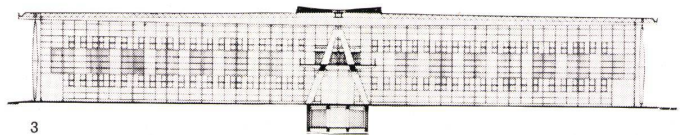
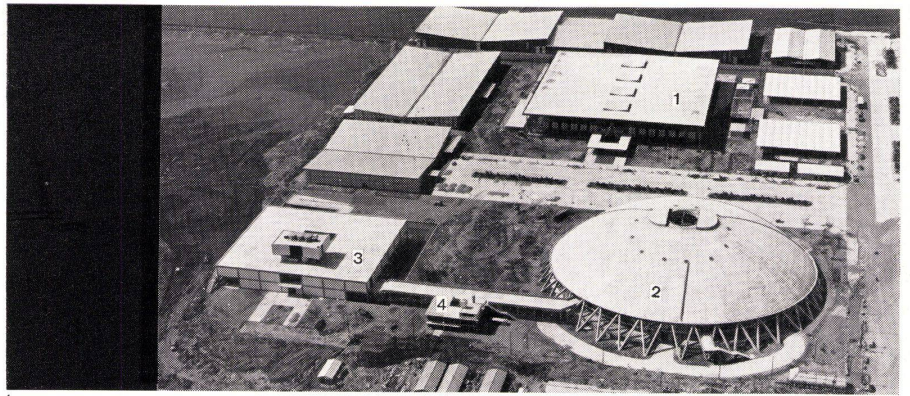
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Masachika Murata

# Das internationale Handelszentrum von Tokio

Centre International de Commerce à Tokio  
International Trade Center of Tokyo

Entwurf 1958, gebaut 1959



- 1  
Gesamtansicht aus der Vogelperspektive.  
L'ensemble vu à vol d'oiseau.  
General view from air.
- 1 Halle 1. Ingenieur Fugaku Yokoyama  
2 Halle 2. Ingenieur Yoshikatsu Tsuboi  
3 Halle 3. Ingenieur Haruto Narita  
4 Administration und Restaurant / Administration et restaurant / Administration and restaurant

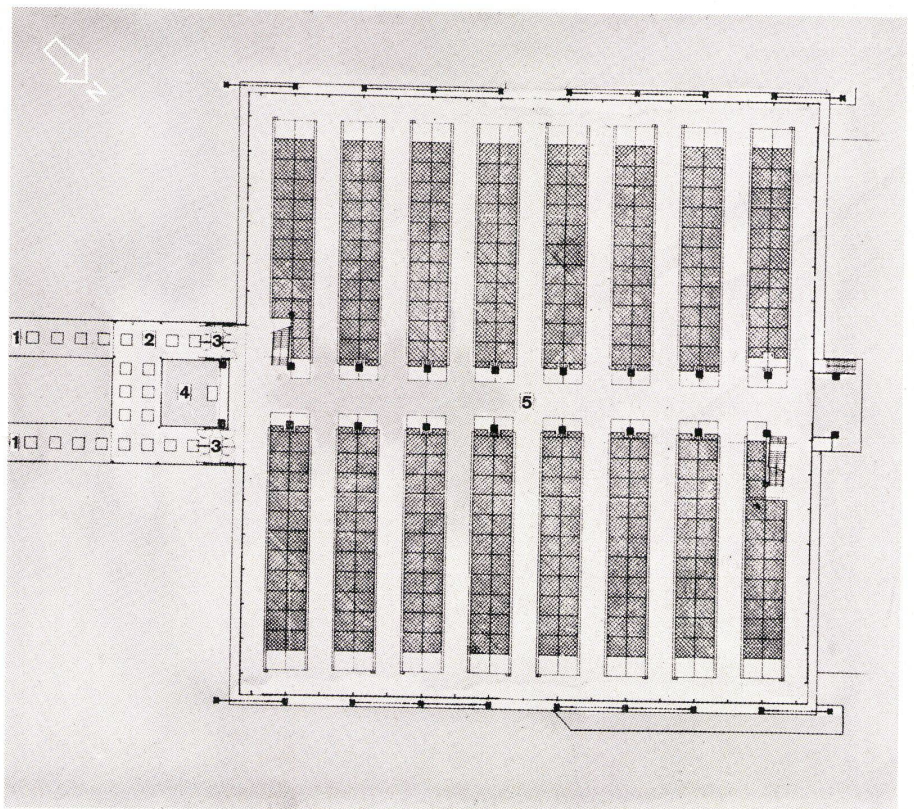
- 2  
Eingangsfassade der Halle 1.  
Façade d'entrée de la halle 1.  
Entrance elevation of hall 1.

- 3  
Querschnitt durch Halle 1 1 : 1000.  
Coupe transversale de la halle 1.  
Cross section of hall 1.

- 4  
Längsschnitt durch Halle 1 1 : 1000.  
Coupe longitudinale de la halle 1.  
Longitudinal section of hall 1.

- 5  
Grundriß der Halle 1 1 : 1000.  
Plan de la halle 1.  
Plan of hall 1.

- 1 Zugänge / Entrées / Entrances  
2 Hauptingang / Entrée principale / Main entrance  
3 Windfänge / Contrevent / Wind break  
4 Fahrbühne zum Untergeschoß / Pont menant au sous-sol / Machine loading platform to basement  
5 Ausstellungshalle / Salle de l'exposition / Exhibition hall



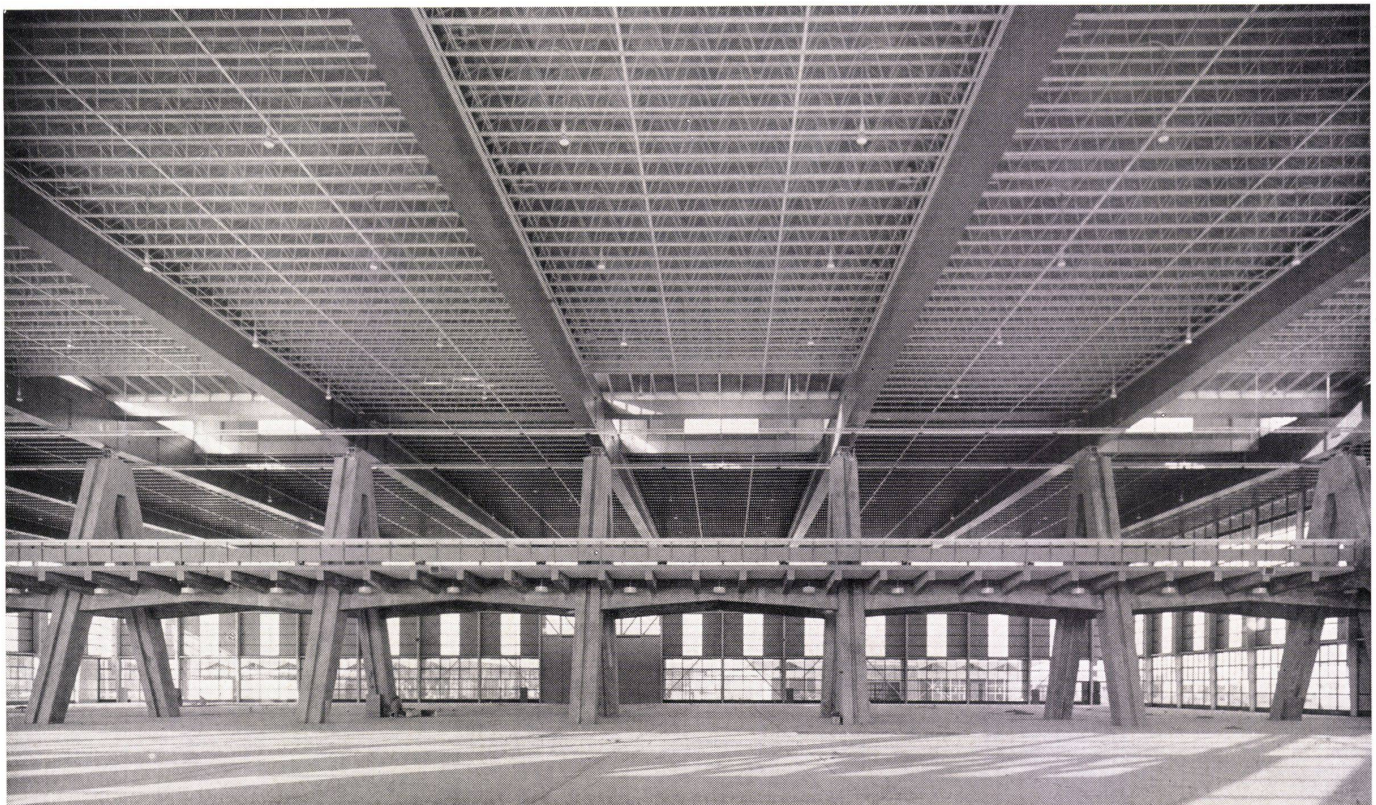


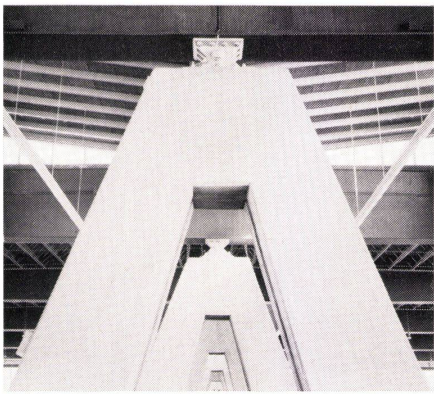
Dieser Gebäudekomplex (siehe Vogelschau) bildet nur einen Teil der Ausstellungsanlagen, welche die internationale Handelsausstellung von Tokio beherbergen. Die Planung wurde schon einige Jahre vor dem Baubeginn nach langem Studium abgeschlossen. Eine Fläche von 231 000 m<sup>2</sup> mußte in der Bucht von Tokio durch Aufschüttung dem Meere abgewonnen werden. Den Mittelpunkt sollen ein Hochhaus und verschiedene Ausstellungspavillons bilden. In den obern Stockwerken des Hochhauses, das noch nicht gebaut ist, werden ein Hotel und ein Klub, in den mittleren Stockwerken öffentliche und private Büros und im Untergeschoß ein Hörsaal und eine permanente Ausstellungshalle Platz finden. Die

gesamte Ausstellungsfläche wird offen und aufgelockert bleiben. Weite beschattete Plätze und Parkanlagen sollen den Einwohnern als Erholungszentren am Ufer des Meeres dienen. Jedes Ausstellungsgebäude bildet eine besondere Einheit, die sich dem Gesamtcharakter der Ausstellung anpaßt und zwischen den verschiedenen Gebäudetypen einen harmonischen Ausgleich schafft. Die Halle 1 dient der Ausstellung von großen Maschinen und andern Erzeugnissen der japanischen Schwerindustrie. Das Hauptstockwerk enthält 409 Ausstellungskojen von je 3 m<sup>2</sup> Fläche. Die Hallengänge halten pro m<sup>2</sup> eine Belastung von 5 Tonnen aus, was für die schwersten Ausstellungsobjekte genügen

Haupteingang der Halle 1.  
Entrée principale de la salle 1.  
Main entrance of hall 1.

Inneres der Halle 1.  
Intérieur de la salle 1.  
Interior of hall 1.





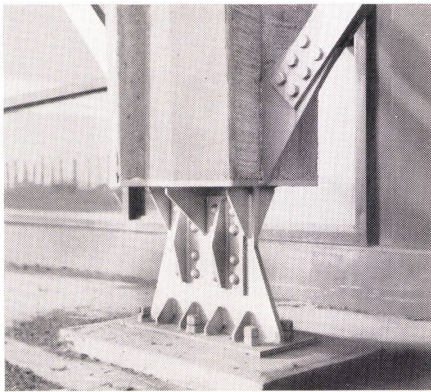
1

Betonsäule zur Aufnahme der Stahlträger in der Halle 1.  
Pilier de béton supportant le sommier d'acier dans la halle 1.  
Concrete pillar to receive steel girder in hall 1.



2

Galerie.  
Gallery.



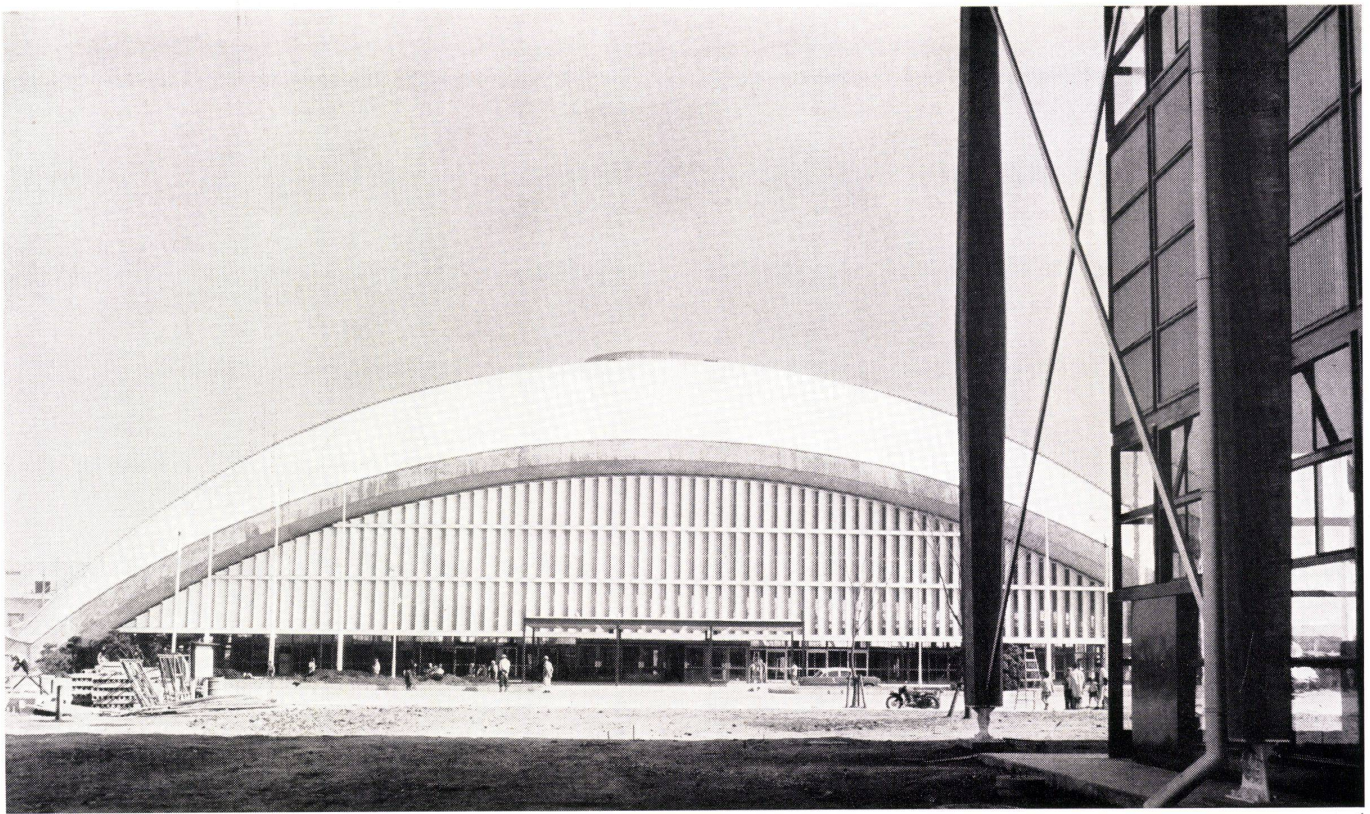
3

Stahlgelenk am Fuße der Pendelsäule.  
Charnière d'acier de la colonne articulée.  
Pin joint at the foot of Precast Concrete Post.

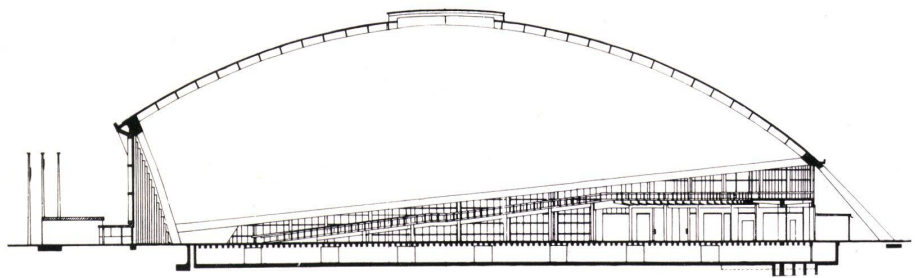


4

Vorfabrizierte Pendelsäule aus Stahlbeton der Halle 1.  
Im Hintergrund Halle 3.  
Colonne articulée préfabriquée en béton d'acier de la halle 1. Au fond halle 3.  
Prefabricated column with ball and socket seating of steel concrete of hall 1. In the background hall 3.



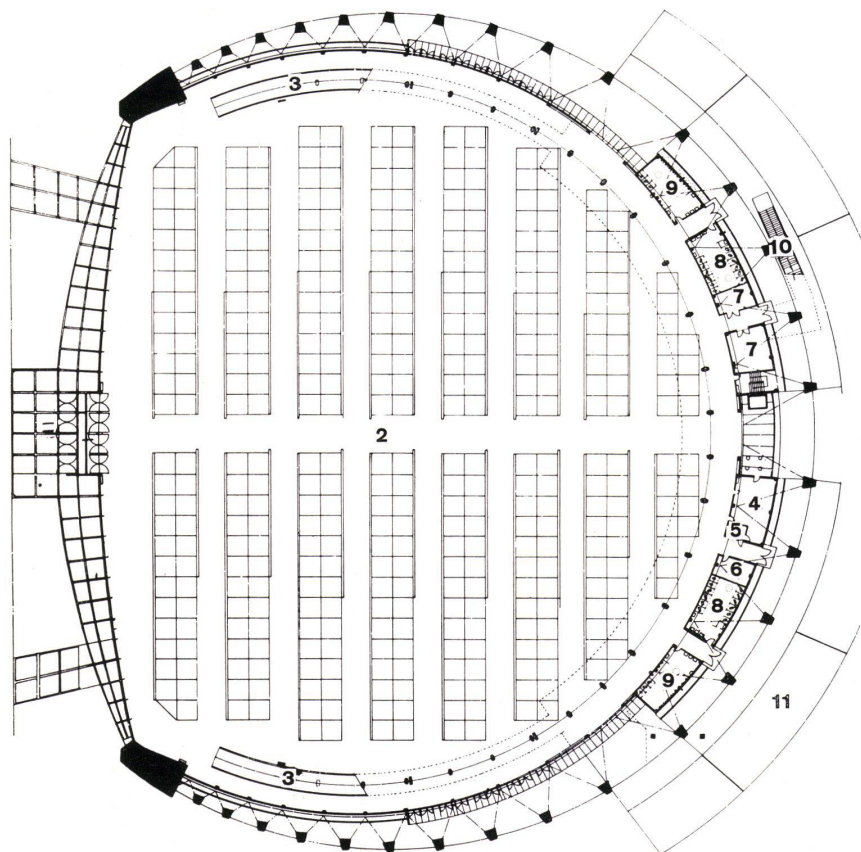
1



2

1 Eingang / Entrée / Entrance  
 Façade d'entrée de la halle 2.  
 Entrance elevation of hall 2.

2 Schnitt durch Halle 2 1: 1000.  
 Coupe de la halle 2.  
 Section of hall 2.



3 Grundriß der Halle 2 1: 1000.  
 Plan de la halle 2.  
 Plan of the hall 2.

- 1 Eingang / Entrée / Entrance
- 2 Ausstellungshalle / Salle d'exposition / Exhibition hall
- 3 Aufgangsrampe zum Ausstellungsbalkon / Rampe d'accès au balcon de l'exposition / Slope way leading to the exhibition balcony
- 4 Büro / Bureau / Office
- 5 Warmwasser-Versorgung / Eau chaude / Hot water supply room
- 6 Reserveraum / Chambre de réserve / Spare room
- 7 Lagerraum / Entrepôt / Storage
- 8 Damen-WC / Toilettes pour dames / Women's toilets
- 9 Herren-WC / Toilettes pour messieurs / Men's toilets
- 10 Außentreppe / Escalier extérieur / Outside stair
- 11 Ladeplatz / Place de changements / Loading area

3

sollte. Durch einen unterirdischen Schacht unter dem Hauptgang werden die Kojen mit Hilfe beweglicher Transformatoren mit Elektrizität versorgt. Der Kühlwasserabfluß, die Stromanlage für die Beleuchtung und die Telefonanschlüsse sind unter die Fußböden verlegt. Der Zwischenstock, der in der Mitte von einer Reihe A-förmiger Stützen getragen wird, enthält 40 Ausstell-Kojen. Die vier äußeren Wände bestehen aus stahlgerahmten Glastafeln, deren Innenseite teilweise mit schallhemmenden Platten ausgekleidet sind. Die Decke ist zur Verbesserung der Akustik mit Kunststoffplatten verkleidet.

Die Halle 2 wurde als Mehrzweckraum oder als Ausstellungshalle für die Erzeugnisse der Schwerindustrie geplant. Damit das Gebäude stützenfrei ist, eine große Höhe hat und somit möglichst vielen Zwecken dienen kann, wurde die Kugelform gewählt (siehe Konstruktionsblatt). Der Scheitel kann bei günstigem Wetter elektrisch geöffnet werden. Im Innern ist eine elektrisch steuerbare, fahrbare Leiter für Reparaturen oder zum Auswechseln der Glühbirnen angebracht. In der Kuppel sind zahlreiche bewegliche Scheinwerfer montiert. Zwischen dem Stahlfachwerk unter der Betonschale sind Akustikmatten und -platten befestigt. Die Jalousien der Eingangsfassade schirmen das grelle Sonnenlicht ab.

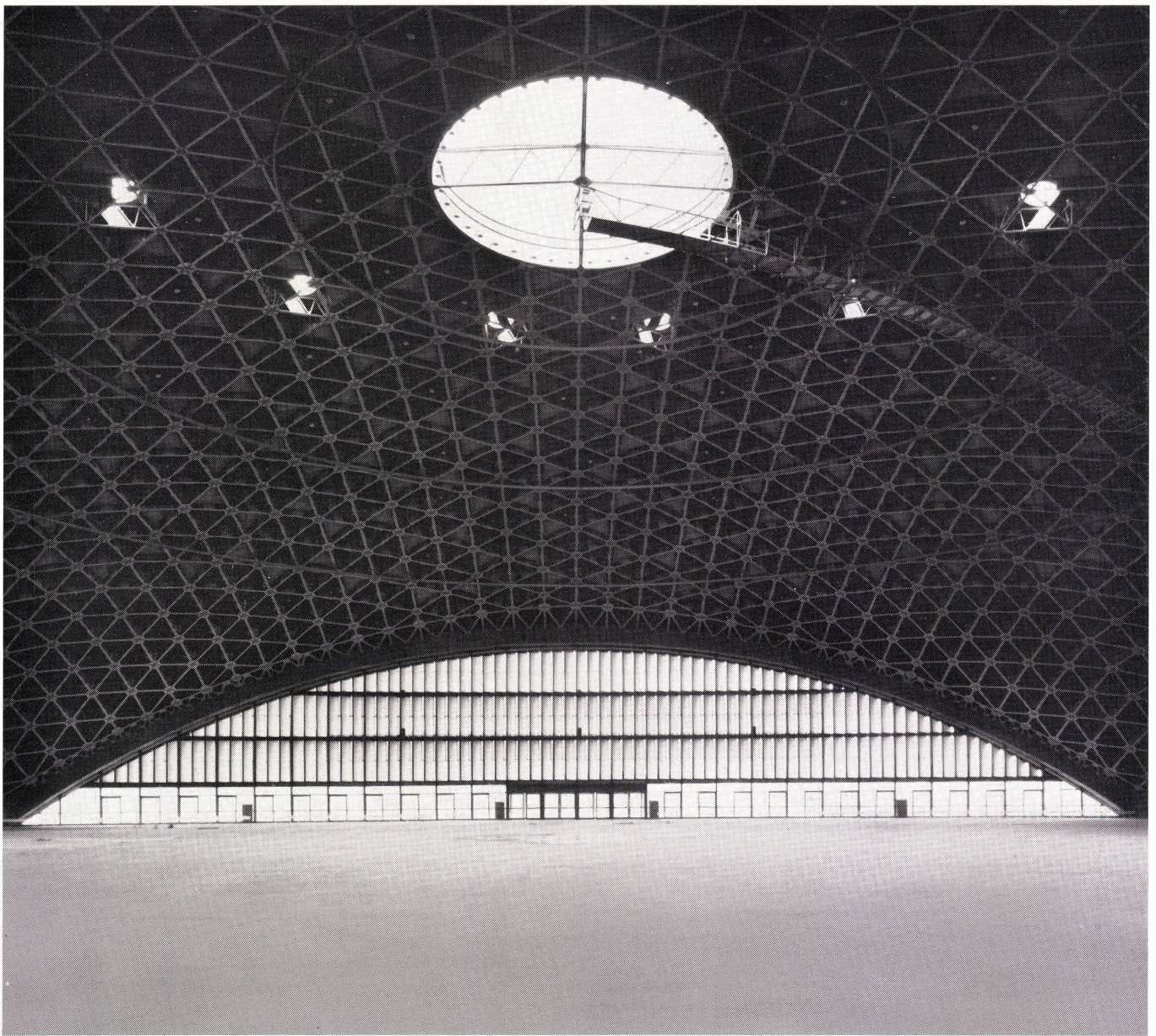
In der Halle 3 werden Erzeugnisse der Leichtindustrie ausgestellt und kleinere Versammlungen, Modeschauen und ähnliche Veranstaltungen durchgeführt. Um die Ausstellungsware vor Staub und den schädlichen Einflüssen des Meerwassers zu schützen, wurden die Außenwände in Aluminiumrahmen verglast. Das zweite Stockwerk wird von fensterlosen Betonwänden abgeschlossen. Außen führt eine Rampe direkt zum Obergeschoß und dient bei Brandgefahr als Not-treppe. Die Halle steht über einem quadratischen Teich, dessen Wasser ins Hauptgeschoß und in den Hof geleitet wird und die Feuerlöschanlage speist. Die Decke des Ausstellungsraums ist mit Kunststoffplatten verkleidet und birgt die Ventilations- und Leitungsschächte. An der Decke sind auch die Fluoreszenzlampen und ein Gitterrost montiert (siehe Konstruktionsblatt).



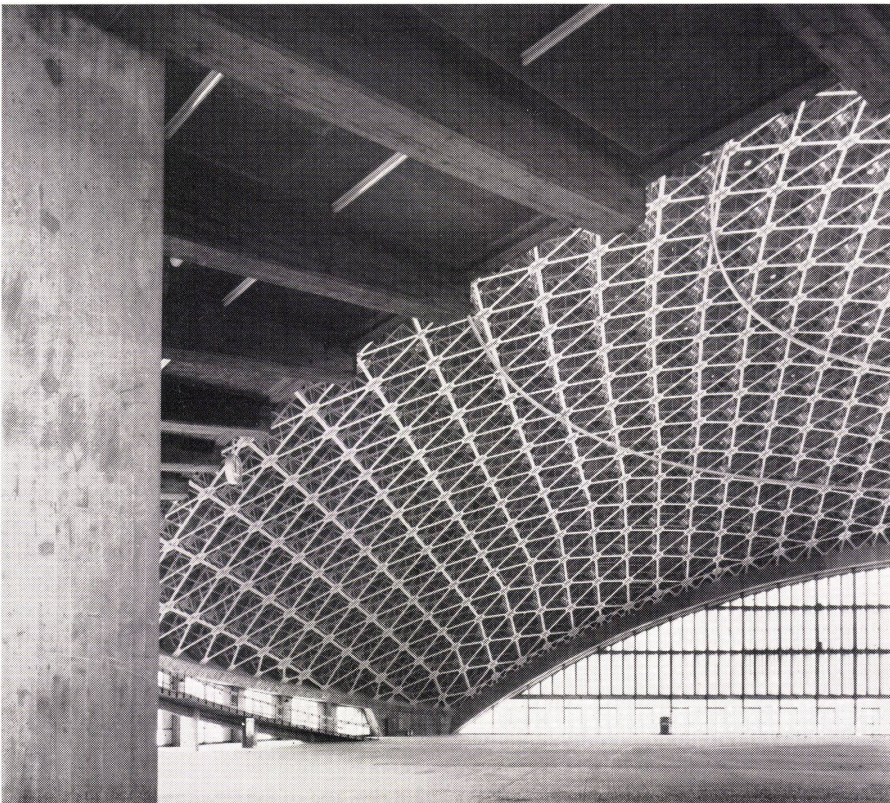
1  
Ansicht der Halle 2 von Westen.  
Halle 2 vue de l'ouest.  
View of hall 2 from west.

2  
Ausschnitt des Äußern von Halle 2, von Südwesten gesehen.  
Détail de l'extérieur de la halle 2, vu du sud-ouest.  
Detail of the exterior of hall 2, seen from south-west.

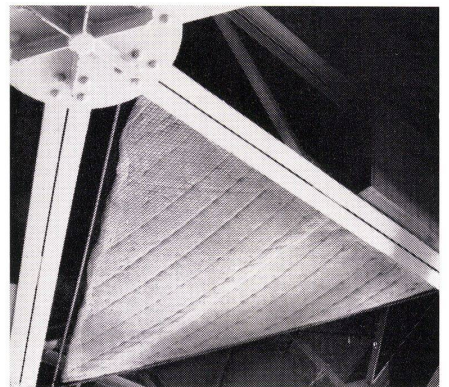
2



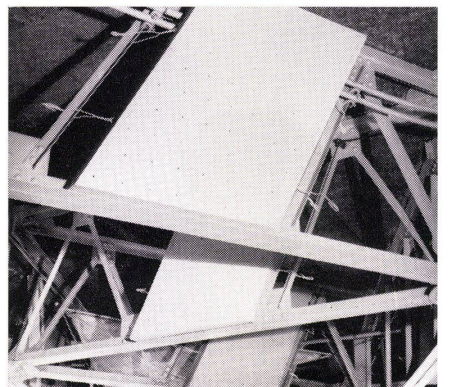
1



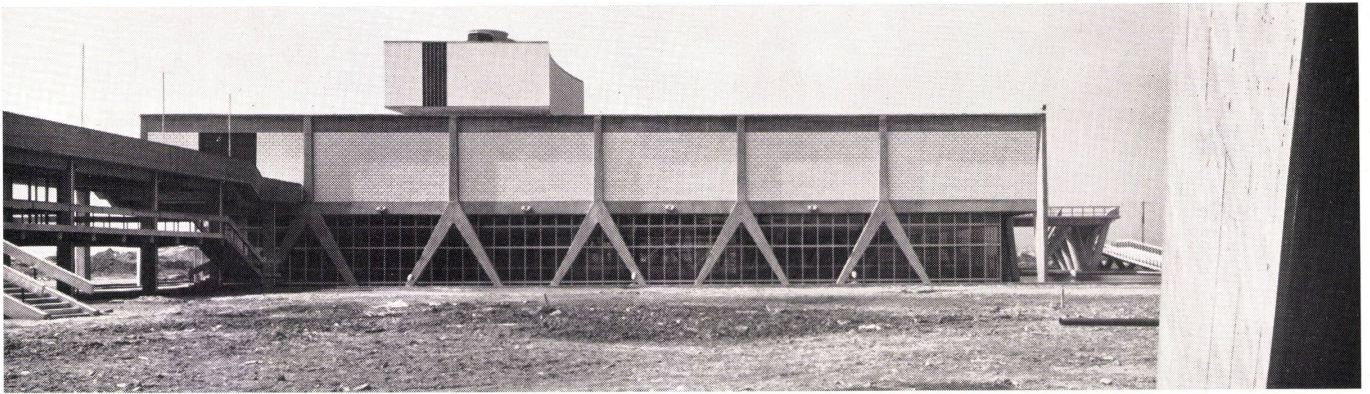
2



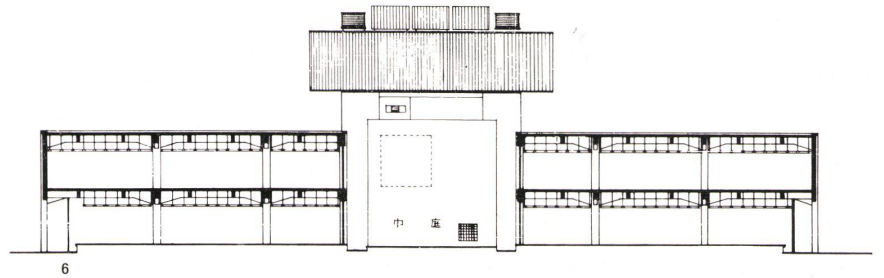
3



4



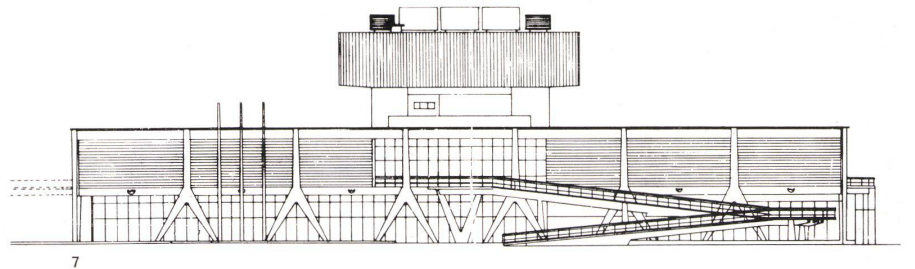
5



1  
Innenansicht der Halle 2, Blick zum Eingang.  
Intérieur de la halle 2, vue vers l'entrée.  
Interior of hall 2, view towards the entrance.

2  
Innenraum, von der Galerie aus gesehen.  
Intérieur vu de la galerie.  
Interior seen from the gallery.

3  
Knotenpunkt des netzförmigen Stahlfachwerkes unter der  
Betonschale. Schalldämmende Steinwollmatten sind auf  
Drahtgeflecht zwischen die Gitterträger montiert.  
Croisement de la construction d'acier entreillis sous le  
voile de béton. Les matelas acoustiques sont fixés sur  
un grillage entre les poutres à treillis.  
Junction point of the webbed steel lattice structure under  
the concrete shell. Acoustic rock wool matting is laid on  
wire mesh between the lattice girders.



4  
Hochgestellte, perforierte Dämmplattenelemente, be-  
stehend aus zwei Asbestzementplatten mit Luftzwischen-  
raum in einem Holzrahmen, befestigt im Stahlfachwerk.  
Eléments d'isolation perforés, fixés à la construction en  
treillis, composés de deux plaques de fibrociment montées  
sur cadre de bois (vide entre les deux plaques).  
Elevated, perforated acoustic slab elements, consisting  
of two asbestocement slabs with air space in a wooden  
frame fixed into the steel lattice structure.

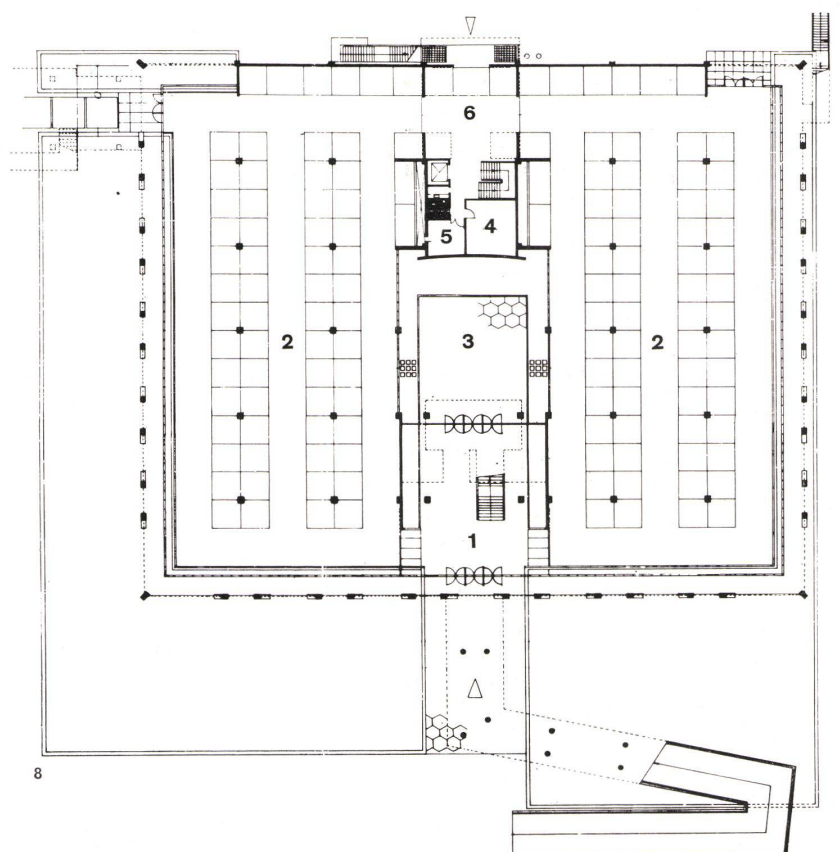
5  
Nordostfassade der Halle 3.  
Façade nord-est de la halle 3.  
North-east elevation of hall 3.

6  
Schnitt durch die Halle 3 1 : 625.  
Coupe de la halle 3.  
Section of hall 3.

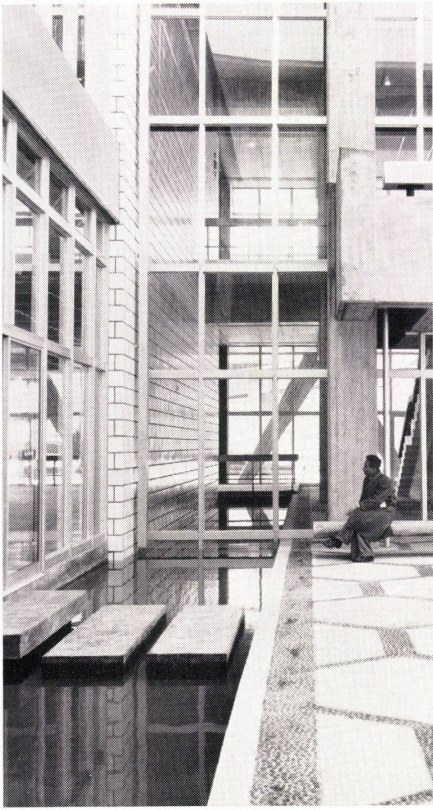
7  
Fassade von Halle 3 1 : 625.  
Façade de la halle 3.  
Elevation of hall 3.

8  
Grundriß des Erdgeschosses der Halle 3 1 : 625.  
Plan du rez-de-chaussée de la halle 3.  
Plan of ground-floor of hall 3.

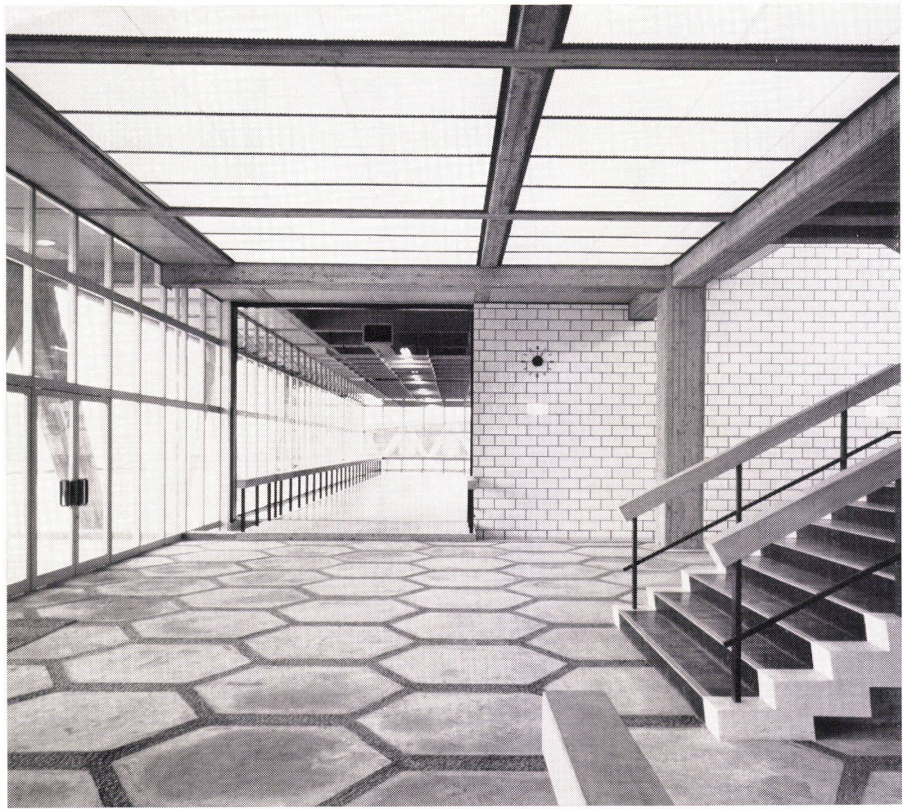
1 Haupteingangshalle / Hall d'entrée principal / Main  
entrance hall  
2 Ausstellungshallen / Salles d'exposition / Exhibition  
halls  
3 Innenhof / Cour / Courtyard  
4 Büro / Bureau / Office  
5 Lagerraum / Entrepôt / Storage  
6 Nebenraum / Dépendence / Adjoining room







1



2

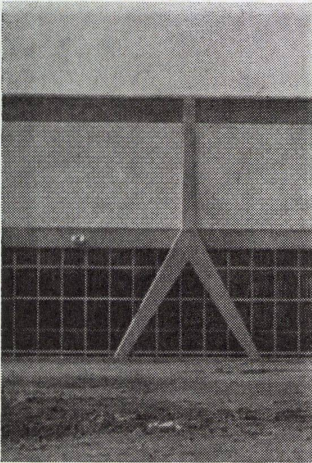
1  
Innenhof der Halle 3.  
Cour de la halle 3.  
Courtyard of hall 3.

2  
Eingangshalle im Erdgeschoß der Halle 3.  
Hall d'entrée au rez-de-chaussée de la halle 3.  
Entrance hall on the ground-floor of hall 3.

3  
Halle vor dem Verwaltungsbüro.  
Hall devant le bureau administratif.  
Lobby of administrative office.



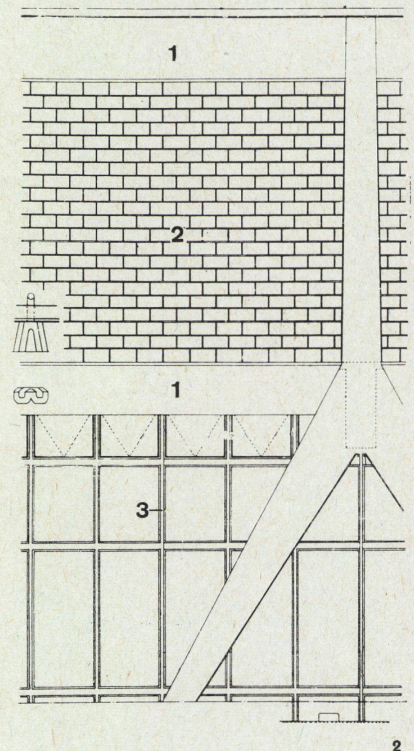
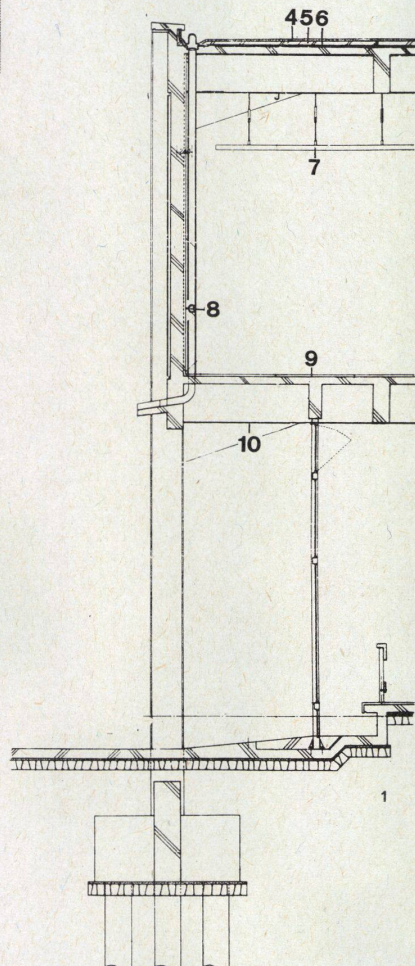
3

Internationales  
Handelszentrum  
in TokioCentre International de commerce à Tokio  
International Trade Center of Tokyo

1 Querschnitt durch die Fassade der Halle 3,  
1:100.  
Ingenieur Haruto Narita.  
Coupe transversale de la façade de la  
halle 3.  
Cross section of hall 3.

2 Ausschnitt der Fassade 1:100.  
Détail de la façade.  
Detail of the elevation

- 1 Sichtbeton / Béton apparent / Untreated concrete
- 2 Glasierte Tonplatten als Verkleidung der Betonwand / Revêtement de la paroi de béton en carreaux de terre cuite glacée / Glazed ceramic slabs as facing of concrete wall
- 3 Fensterrahmen in Aluminium / Cadres de fenêtre en aluminium / Aluminium window-frame
- 4 Wasserdichter Mörtel / Mortier étanche / Waterproof mortar
- 5 Gefällsbeton / Béton d'égalisation / Concrete gradient
- 6 Gußasphalt / Asphalte coulé / Poured asphalt
- 7 Rost / Grille / Grid
- 8 Abfallrohr in Stahl / Tuyau de descente en fer / Steel drain pipe
- 9 Asphaltplatten / Carreaux d'asphalte / Asphalt slabs
- 10 Abdeckung mit Vinylplatten / Revêtement de dalles de Vinyl / Covering of Vinyl slabs

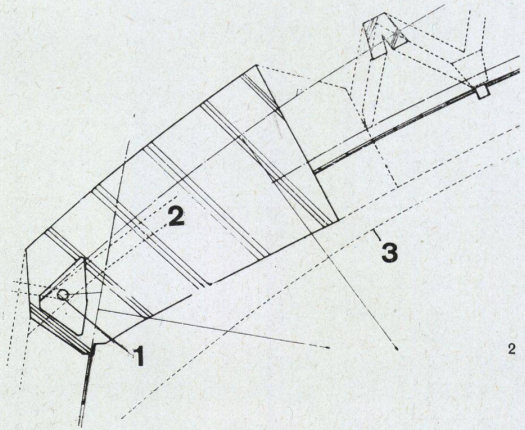
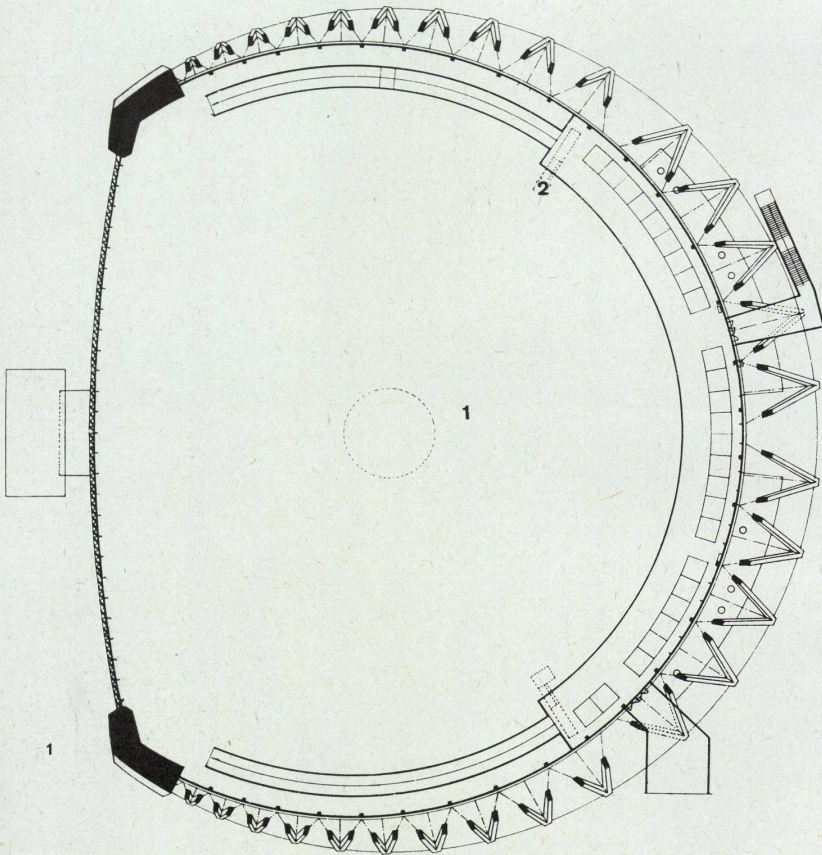
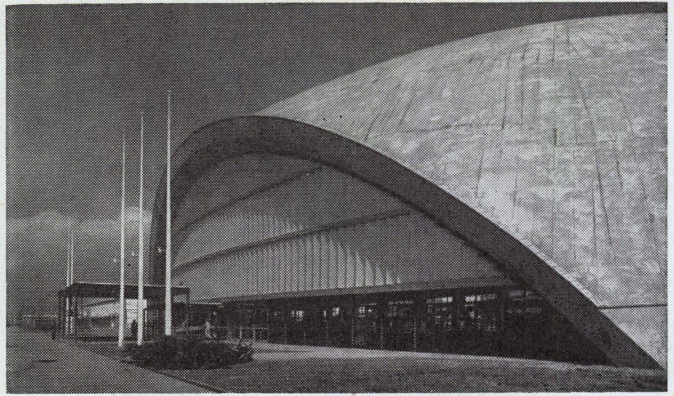


# Internationales Handelszentrum in Tokio

Centre International de Commerce à Tokio  
International Trade Center of Tokyo

## Konstruktionsblatt

Plan détachable  
Design sheet



1 Grundriß der Halle 2, etwa 4 m über dem Boden, 1:100. Ingenieur Yoshikatsu Tsuboi.

Plan de la halle 2, environ 4 m au-dessus du plancher.

Plan of hall 2, about 4 m. above the ground.

1 Ausstellungsraum / Salle d'exposition / Exhibition room

2 Rampe und Galerie / Rampe et galerie / Slopeway and gallery

2 Querschnitt durch den Randträger der Deckenschale 1:50.  
Coupe transversale du sommier de la dalle.  
Cross section of the peripheral girder.

3 Ausschnitt der Eingangsfassade 1:200 (Ansicht).  
Détail de la façade d'entrée.  
Detail of entrance elevation.

4 Querschnitt durch die Eingangsfassade.  
Coupe transversale de la façade d'entrée.  
Cross section of the entrance elevation.

1 Vorspannkabel / Câble de précontrainte / Auxiliary cable

2 Randträger / Sommier du bord / Peripheral girder

3 Untere Kante des Randträgers über der Eingangsfassade / Côté inférieur du sommier au-dessus de la façade d'entrée / Lower edge of peripheral girder above entrance elevation

4 Obere Stirne der Dachrinne / Bord supérieur du caniveau / Upper face of gutter

5 Randträger in der Ansicht / Elévation du sommier du bord / Front new of peripheral girder

6 Stahlträger in der Ansicht / Elévation du support de fer dans le vestibule d'entrée / Steel girder

